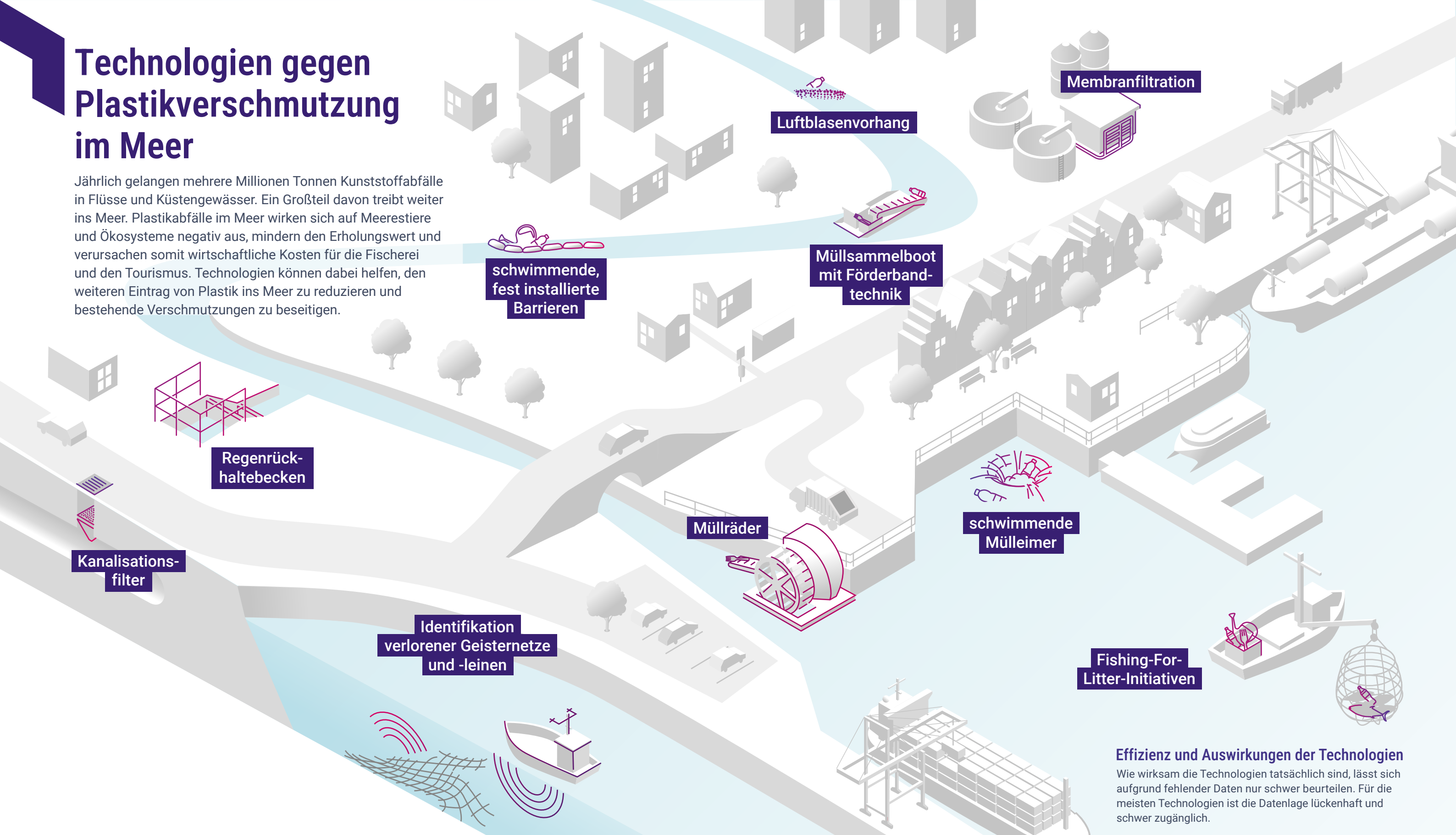


Technologien gegen Plastikverschmutzung im Meer

Jährlich gelangen mehrere Millionen Tonnen Kunststoffabfälle in Flüsse und Küstengewässer. Ein Großteil davon treibt weiter ins Meer. Plastikabfälle im Meer wirken sich auf Meerestiere und Ökosysteme negativ aus, mindern den Erholungswert und verursachen somit wirtschaftliche Kosten für die Fischerei und den Tourismus. Technologien können dabei helfen, den weiteren Eintrag von Plastik ins Meer zu reduzieren und bestehende Verschmutzungen zu beseitigen.



Effizienz und Auswirkungen der Technologien

Wie wirksam die Technologien tatsächlich sind, lässt sich aufgrund fehlender Daten nur schwer beurteilen. Für die meisten Technologien ist die Datenlage lückenhaft und schwer zugänglich.

Handlungsoptionen



Kunststoffeinträge vermeiden, da Mikroplastik im Meer kaum rückholbar ist



Reinigungsinterventionen dort priorisieren, wo Kunststoffe in hoher Konzentration vorkommen und ökologische Risiken gering sind



Dokumentationsstandards für Effizienz und Nebenwirkungen sowie Abfallverwertung einführen



Förderung an klare Technologieanforderungen für Effizienz, Ökosystemschatz und Abfallverwertung koppeln



Forschung zu Akkumulationszonen und Wirksamkeit von Technologien ausbauen